Neubau Hort Fehrenstrasse 29, Zürich-Hottingen

Bauherrschaft: Stadt Zürich, Amt für Hochbau, Zürich

Baujahr: 2014/2015

Architektur: Wolfgang Rossbauer, Zürich

Bauleitung: Steiner Hutmacher Bauleitung AG, Zürich



ZIMMEREL
ZIMMEREL
FENSTER-FABRIKATION
INNEVAUSBAU
INNEVAUSBAU
BAUSCHREINEREL
BAUSCHREINEREL
HOLZ-SYSTEMBAU
HOLZ-SYSTEMBAU

Der neue Hort befindet sich auf der nördlichen Seite einer konisch zusammenlaufenden Parzelle, inmitten des Quartiers Zürich-Hottingen. Das Volumen nimmt die Körnung der umliegenden Wohnbauten auf und schafft durch seine Abseitsstellung einen grosszügigen Aussenraum im Süden der Parzelle, der zum Dreh- und Angelpunkt der neu gewichteten Schulanlage Ilgen wird.

Zu zwei Seiten des Erschliessungskerns schliesst in Geschossen überhalb des massiven Stahlbetonsockels ein strenges hölzernes Astwerk an, in dem die Gruppenräume eingebettet sind. Brand- und Schallschutz werden im Betinbau gelöst, der Holzbau ermöglicht einen hohen Dämmwert und eine präfabrizierte zügige Montage der Fassade.

Das sechseckige Bauvolumen sowie seine geneigte Dachform folgen den baugesetzlichen Regeln der Höhen- und Grenzabstände. Durch die aussergewöhnliche Grundrissform entsteht ein maximal möglicher Innenraum bei kleinst möglicher äusserer Erscheinung.

